

## **ABSAGE - Internationales ADAC Motorradrennen auf dem Leinweberring kann auch im Jahre 2021 nicht stattfinden**

**Im zweiten Jahr in Folge muss die Traditionsveranstaltung des DMSC Bielefeld e.V. im ADAC Corona bedingt abgesagt werden. Am 6. Juni 2021 sollte auf dem Grasoval an der Eckendorfer Straße das Halbfinale 1 zur Grasbahneuropameisterschaft 2021 stattfinden. Trotz der großen Enttäuschung bei den Motorsportfreunden in Ostwestfalen-Lippe gibt es jetzt aber auch einen Lichtblick: Der europäische Verband (FIM Europe) will das in diesem Jahr abgesagte Prädikat in 2022 wieder nach Bielefeld vergeben.**

Als Mitte Februar die Bielefeld Marketing GmbH darüber informierte, dass der Leinweberring 2021 in Bielefeld nicht stattfinden wird (Termin wäre ebenfalls das Rennwochenende 6. Juni 2021 gewesen), war für die DMSC-Offiziellen schnell klar, dass damit auch das Rennen auf dem Leinweberring unter normalen Umständen nicht organisierbar ist.

Rennleiter Michael Junklewitz: „Wir haben uns schwer getan, zum zweiten Mal in Folge unser Grasbahnenrennen absagen zu müssen. Letztendlich haben wir aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Planungssicherheit. Diese ist für eine derartige Großveranstaltung aber unerlässlich und so blieb uns jetzt keine andere Wahl!“

Dass die Absage bei der FIM Europe auf Verständnis gestoßen ist, belegt die Aussage von FIM Europe – Repräsentant Dickie Staff aus Großbritannien. Dieser stellt den Bielefeldern eine Vergabe des EM-Halbfinals für 2022 in Aussicht und verweist darauf, dass der Veranstalter des Halbfinals 2 zur Grasbahn – EM 2021 im französischen Tayac (4. Juli 2021) bereits Anfang März seine Veranstaltung abgesagt hat. Von Seiten der FIM-Europe wurde ebenfalls der intensive Austausch zwischen dem DMSC Bielefeld und den zuständigen Verbänden hervorgehoben. So sei auch die jetzt kommunizierte Absage in enger Absprache sowohl mit dem nationalen wie auch dem internationalen Verband erfolgt.

Ein Grund für den relativ späten Zeitpunkt der Absage waren auch die beim DMSC Bielefeld angestellten Überlegungen, das Rennen auf dem Leinweberring gegenbenenfalls ohne Zuschauerbeteiligung durchzuführen. Man hätte dann versucht, das Event über einen Live-Stream-Anbieter zu vermarkten, um so die Veranstaltung für 2021 zu retten. Hier existieren zwar bereits einige positive Erfahrungen in der Bahnsportszene, trotzdem fehlte auch bei dieser Alternative eine wesentliche Planungsgrundlage: Die Ausrichtung einer Europameisterschaft macht demnach nur Sinn, wenn auch Fahrer aus Europa teilnehmen können. Dies´ ist angesichts der aktuellen Corona-Zahlen auch in den europäischen Nachbarländern nicht gewährleistet.

Nachdem das Event auf dem Leinweberring Anfang Juni nun gecancelt werden musste, beschäftigen sich die Verantwortlichen beim DMSC jetzt mit der Idee, eventuell ein Training oder ein offenes internationales Rennen im Spätsommer 2021 durchzuführen. Schatzmeister Markus Böke: „Sollte sich die allgemeine Situation dahingehend entwickeln, dass wir die Grundlagen für ein finanziell tragbares Veranstaltungskonzept erarbeiten können, werden wir in die Organisation eines Trainings oder Rennens einsteigen!“. Aufgrund der Tatsache, dass auch in der Corona-Pause der Leinweberring von unseren DMSC Mitgliedern weiterhin gehegt und gepflegt wird, ist unser Stadion auf jeden Fall schon einmal „ready to race“!